

MSH^{ex}

Betriebsanleitung

HSB Stillstandsheizung

Operating Manual

HSB anti condensation heating

Instructions de service

HSB Chauffage à l'arrêt

Руководство по эксплуатации

HSB Устройство обогрева при простое

Manual de Instruções

HSB Calefação estacionária para moto



Vorbehalt

Technische Änderungen behalten wir uns vor.
Änderungen, Irrtümer und Druckfehler begründen keinen Anspruch auf Schadenersatz.

Reservation

Technical data subject to change without notice.
No claims for damages arising from alterations, errors or misprints shall be allowed.

Réserve

Sous réserve de modifications technique sans préavis.
Les modifications, erreurs et fautes d'impression ne peuvent donner lieu à aucun dédommagement.

Примечание

Мы оставляем за собой право на технические изменения.
Изменения, ошибки и опечатки не являются основанием для предъявления претензий на возмещение ущерба.

Embargo

Reservamo-nos o direito de fazer alterações técnicas.
Mudanças, erros e erros de impressão não terá direito a qualquer indemnização.

1. Produktbeschreibung

Die **HSB Stillstandsheizung Typ 27-177.-.../....** bestehend aus der selbstbegrenzenden Parallelheizleitung **HSB (Typ 07-5803-...A)** und mit Crimpverbindern konfektionierten temperaturbeständigen Aderleitungen und einem Schrumpfschlauchabschluss. Sie wird als ortsfeste Heizungskomponente innerhalb elektrischer Maschinen eingesetzt. Bei Elektromotoren, Generatoren, Stellantrieben, die im Stillstand feuchten Umgebungstemperaturen oder auch starken Temperaturschwankungen ausgesetzt sind, ist es vorteilhaft eine Stillstandsheizung einzusetzen. Damit wird die Luft im Motor um einige Kelvin über der Außentemperatur gehalten und ein Feuchtigkeitsniederschlag im Motorinnern verhindert.

Der Einsatz erfolgt in der Zone 1 oder 2, entsprechend der bescheinigten Explosionsgruppe II und der Temperaturklasse T2, T3, eingebaut in einem bescheinigten Gehäuse der Schutzart Ex e oder Ex d nach IEC/EN 60079-0 (Schutzgrad mindestens IP 54). Versorgungsleiter und Schutzgeflecht der Heizleitung werden grundsätzlich in einem Gehäuse der Schutzart „Erhöhte Sicherheit“ (entsprechend den einschlägigen Normen IEC/EN 60079-0 und IEC/EN 60079-7) an Ex e-Klemmen angeschlossen.

2. Explosionsschutz

Ex-Kennzeichnung

⊕ II 2G Ex e IIC 200 °C (T2), T3 Gb

EG-Baumusterprüfbescheinigung

KEMA 08 ATEX 0109

IECEx-Kennzeichnung

Ex e IIC 200 °C (T2), T3 Gb

Bescheinigung

IECEx KEM 09.0082

INMETRO-Kennzeichnung

Ex e IIC 200 °C (T2), T3 Gb

Bescheinigung

UL-BR 15.0009X

Technische Daten

Bemessungsspannung

110 bis 120 V/208 bis 254 V

Bemessungsstrom

max. 32 A

Bezogene Bemessungsleistung

max. 60 W/m bei 10 °C

Mindestbiegeradius

25 mm

Schutzart

mind. IP 54

max. Betriebstemperatur

+120 °C, bei eingeschalteter Heizleitung

max. Einsatztemperatur

+170 °C, bei ausgeschalteter Heizleitung

min. Einsatztemperatur

-40 °C

Normenkonformität

EN 60079-0:2009, EN 60079-7:2007,
EN 60079-30-1:2007

IEC 60079-0:2007-10,
IEC 60079-30-1:2007-01,
IEC 60079-7:2006-07

ABNT NBR IEC 60079-0:2008 + Errata 1:2011
ABNT NBR IEC 60079-30-1:2014,
ABNT NBR IEC 60079-7:2008 + Errata 1:2010

3. Sicherheitshinweise

Kennzeichnung

Wichtige Teile in diesem Dokument sind mit einem der nachstehenden Symbole gekennzeichnet.



GEFAHR weist auf das Risiko von schweren und/oder tödlichen Verletzungen und/oder von Sachschäden hin.



VORSICHT weist auf das Risiko von schweren und/oder tödlichen Verletzungen hin.



ACHTUNG weist auf das Risiko von schweren Verletzungen hin.



HINWEIS weist auf Möglichkeiten zur Vermeidung von Sachschäden hin.



INFO weist auf Möglichkeiten zur wirtschaftlichen und umweltfreundlichen Nutzung des Produkts hin.

- Für elektrische Anlagen in explosionsgefährdeten Bereichen sind die einschlägigen Errichtungs- und Betriebsbestimmungen zu beachten (z. B. RL 1999/92/EG, RL94/9/EG, IEC/EN 60079-14 und Reihe DIN VDE 0100).
- Die Anforderungen nach EN 60519-1 und EN 60519-2 sind einzuhalten.
- Thermische Sicherheit Klasse 0 nach EN 60519-2 Abschnitt 13 ist durch die konstruktive Beschaffenheit der Heizleitung erfüllt.
- Das Cu-Geflecht ist mit einem Widerstand von <math>< 18,2 \Omega/\text{km}</math> als Schutzleiter geeignet.
- Fremde leitfähige Teile sind zum Schutz bei indirektem Berühren in die (Schutzleiter-) Schutzmaßnahme einzubeziehen.
- Für jeden Stromkreis ist eine Fehlerstrom-Schutzeinrichtung und eine Möglichkeit zur Trennung sämtlicher Außenleiter von der Stromversorgung erforderlich.

- Vor Installation oder Wartung alle Stromkreise abschalten.
- Der Betreiber einer elektrischen Anlage in explosionsgefährdeter Umgebung hat die Betriebsmittel in ordnungsgemäßem Zustand zu halten, ordnungsgemäß zu betreiben, zu überwachen und Instandhaltungs- sowie Instandsetzungsarbeiten durchzuführen (IEC/EN 60079-14, IEC/EN 60079-17 und IEC/EN 60079-19).
- Die Angaben in der EG-Baumusterprüfbescheinigung sind zu beachten.
- Auch die Angaben in der EG-Baumusterprüfbescheinigung KEMA 02 ATEX 2327 U (4. Ausgabe) und IECEx KEM 07.0048 U sowie in der Installationsanleitung für HSB sind zu beachten.

4. Montage und Inbetriebnahme

Montage

Alle Arbeiten dürfen nur von qualifiziertem Fachpersonal an der stillstehenden Maschine im freigeschalteten und gegen Wiedereinschalten gesicherten Zustand vorgenommen werden.

Vor und während der Installation: Enden und Anschlusskomponenten der Stillstandsheizung trocken halten. Der Erdleiter (grün/gelb) der Stillstandsheizung muss an einen geeigneten Erdungsanschluss angeschlossen werden. Der Anschluss erfolgt an den entsprechenden Ex e-Klemmen für Hilfsstromkreise, entweder im Hauptanschlusskasten oder über einen zusätzlichen Anschlusskasten der Schutzart „Erhöhte Sicherheit“. Der gültige Klemmenplan ist zu beachten.

Die Netzspannung muss mit den Daten auf dem Kennzeichnungsschild übereinstimmen. Die Stillstandsheizung darf erst nach Abschalten des Motors eingeschaltet werden. Während des Motorbetriebes darf die Heizung nicht eingeschaltet sein.

Beim Errichten und dem Betrieb explosionsgeschützter elektrischer Anlagen sind die einschlägigen Errichtungs- und Betriebsbestimmungen zu beachten (z. B. IEC/EN 60079-14, IEC/EN 60079-30-2 und Reihe DIN VDE 0100, Installationsanleitung INST200807 der Heizleitung). Die Verlegung der Heizleitung auf dem Werkstück ist nach den Projektierungsangaben vorzunehmen.

Bei Motoren wird der Heizer in der Regel um den Wickelkopf gelegt und mit entsprechend temperaturbeständigen Klebebändern befestigt.



Um Faltenbildungen zu verhindern, darf der minimale Biegeradius von 25 mm nicht unterschritten werden. Die Biegung darf nicht über der schmalen Seite der Heizleitung erfolgen.



Nur weichmacherfreie Klebebänder (keine PVC-Bänder) verwenden!

Um einen guten Wärmeübergang zu gewährleisten, muss die Heizleitung über die gesamte Länge flächig anliegen.

Nach erfolgter Montage der HSB Stillstandsheizung ist das Isoliervermögen zwischen dem Versorgungsleiter und dem metallenen Geflecht nachzuweisen.

Die Prüfspannung soll DC 500 bis 2500 V betragen, der Isolationswiderstand soll mindestens 20 M Ω /km betragen (IEC/EN 60079-30-2 Abs. 8.3.4).

Inbetriebnahme

Das Betreiben der Betriebsmittel darf nur im unbeschädigten und sauberen Zustand erfolgen.

Elektrische Anlagen sind vor der ersten Inbetriebnahme und in bestimmten Zeitabständen einer Prüfung durch eine Elektrofachkraft zu unterziehen.

5. Betrieb, Wartung und Störungsbeseitigung

Die Heizkreise sind bestimmungsgemäß und innerhalb der von BARTEC vorgegebenen Betriebsdaten zu verwenden.

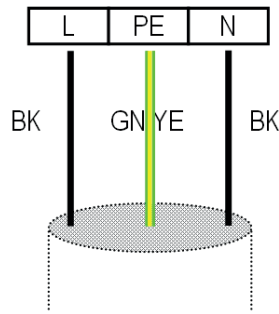
Der Betreiber einer elektrischen Anlage in explosionsgefährdeter Umgebung hat die Betriebsmittel in ordnungsgemäßem Zustand zu halten, ordnungsgemäß zu betreiben, zu überwachen und Instandhaltungs- sowie Instandsetzungsarbeiten durchzuführen. (IEC/EN 60079-14).

Wartungsarbeiten und Arbeiten zur Störungsbeseitigung dürfen nur von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden.

Vor Wiederinbetriebnahme müssen die geltenden Gesetze und Richtlinien beachtet werden.

Vor der Wartung und/oder Störungsbeseitigung sind die angegebenen Sicherheitsvorschriften zu beachten.

6. Klemmenplan



7. Zubehör, Ersatzteile

Zubehör und Ersatzteile siehe BARTEC Katalog.

BARTEC GmbH
Max-Eyth-Straße 16
97980 Bad Mergentheim
Deutschland

Tel. + 49 7931 597-0
Fax + 49 7931 597-119

info@bartec.de
www.bartec.de

Erklärung der Konformität
 Declaration of Conformity
 Attestation de conformité

BARTEC

BARTEC GmbH
 Max-Eyth-Straße 16
 97980 Bad Mergentheim
 Germany

N^o 21-1770-7C0001

Wir

We

Nous

BARTEC GmbH,

erklären in alleiniger Ver-
 antwortung, dass das
 Produkt

declare under our sole
 responsibility that the
 product

attestons sous notre seule
 responsabilité que le pro-
 duit

**HSB Stillstandsheizler****HSB anti-
condensation heater****HSB anti-chauffe-
eau de condensation****Typ 27-177*-****/****/******

auf das sich diese Erklä-
 rung bezieht den Anforde-
 rungen der folgenden
Richtlinien (RL)
 entspricht

to which this declaration
 relates is in accordance
 with the provision of the
 following **directives (D)**

se référant à cette attesta-
 tion correspond aux dispo-
 sitions des
directives (D) suivantes

**ATEX-Richtlinie
94/9/EG****ATEX-Directive
94/9/EC****ATEX-Directive
94/9/CE**

und mit folgenden Normen
 oder normativen Doku-
 menten übereinstimmt

and is in conformity with
 the following standards or
 other normative docu-
 ments

et est conforme aux
 normes ou documents
 normatifs ci-dessous

EN 60079-0:2006**EN 60079-7:2007****EN 60079-30-1:2007****Kennzeichnung****Marking****Marquage****II 2 G Ex e II 200°C (T2), T3****Verfahren der EG-
Baumusterprüfung****Procedure of EC-
Type Examination****Procédure d'examen
CE de type****KEMA 08 ATEX 0109****CE 0044**

Bad Mergentheim, den 08.12.2009

ppa. Ewald Warmuth
 Geschäftsleitung / General Manager

